

Haube, Hut & Kränze

JULI 2019

INFORMATION DER LIECHTENSTEINISCHEN TRACHTENVEREINIGUNG

DIE TRACHTEN ALS TEIL VON 300 JAHRE LIECHTENSTEIN



Liechtenstein feiert momentan sein 300-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand zum einen am 23. Januar 2019 die grosse Geburtstagsfeier und der Geburtstagsmarsch durch alle Gemeinden des Landes statt. Die Vereinigung der beiden Gruppen am Scheidgraben wurde darüber hinaus mit einer Lichtshow gefeiert. Zum anderen wurde am 26. Mai 2019 der Liechtenstein-Weg mit einer offiziellen Zeremonie beim Sportpark Eschen/Mauren und mit zahlreichen Feierlichkeiten in den Gemeinden eröffnet. Mit dabei waren jeweils auch Trachtenträgerinnen und -träger aller

Trachtenvereine Liechtensteins, welche die Anlässe verschönerten.

«Für uns war es eine Ehre, Teil dieser Anlässe sein zu dürfen», so Astrid Marxer, Präsidentin der Trachtenvereinigung. Hierbei nahmen die Trachtenfrauen und -männer verschiedene Aufgaben wahr. Einerseits waren sie für das Wohlergehen der ausländischen Staatsgäste, zu denen die Staatsoberhäupter aus der Schweiz, Österreichs und Deutschlands gehörten, sowie der zahlreichen Gäste aus Liechtenstein zuständig. Im Rahmen der offiziellen Wegeröffnung sorgten sie andererseits für ein feierliches Bild rund

um den Altar während des Gottesdienstes. «Der Wunsch des Organisationskomitees, dass die Trachten Liechtensteins zur Verschönerung der Anlässe und zur Unterstützung der Organisation beitragen sollen, zeigt den Stellenwert, welcher dieses Brauchtum in unserem Land innehat. Mich freut es sehr, dass der Trachtenvereinigung und den einzelnen Trachtenvereinen diese Wertschätzung entgegengebracht wurde», wie Astrid Marxer ausführt.

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Liechtenstein feiert - wir Trachten feiern mit!

Was gibt es Schöneres, als miteinander ein Jubiläum zu feiern! Als Mitglieder der Trachtenvereine und Trachtengruppen können wir meist hautnah am Geschehen diese Anlässe miterleben. Wir zeigen dabei nicht nur unsere Anwesenheit in der Tracht, sondern wir zeigen auch die Heimatverbundenheit und die Liebe zu unserem schönen Land Liechtenstein.

An den kommenden Grossanlässen am Staatsakt auf der Schlosswiese am 15. August und an der Princely Tattoo Parade am 7. September in Vaduz werden wir noch einmal die Möglichkeit haben, den Besuchern aus dem In- und Ausland unsere wunderbaren Trachten zu präsentieren.

Freuen wir uns, dass wir Teil dieser grossen Trachtengemeinschaft sind und miteinander einstehen für die Traditionen und das Brauchtum in Liechtenstein - dies hat während der letzten 300 Jahre Bestand gehabt und soll auch in Zukunft ein Teil der Gesellschaft Liechtensteins sein. Das wünsche ich mir als Präsidentin der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung für die kommenden hundert Jahre.

Ich wünsche euch Allen wunderschöne und erholsame Sommerferien.

Herzlichst eure



Astrid Marxer, Präsidentin LTV

GEBURTSTAGE

Trachtenverein Eschen-Nendeln

Am 8. März 2019 durfte der Vorstand des Trachtenvereins Eschen-Nendeln ihrem Trachtenmitglied Käthi Allgäuer zum 80. Geburtstag gratulieren.



Unser Ehrenmitglied Zenz Wohlwend feierte am 10. Juni 2019 ihren 90. Geburtstag. Die Liechtensteinische Trachtenvereinigung gratuliert recht herzlich und wünscht alles Liebe und weiterhin gute Gesundheit.



EHRUNGEN

Trachtengruppe Triesenberg

Die Trachtengruppe Triesenberg konnte zwei Mitglieder für ihre langjährige Treue auszeichnen. Präsident Gottlieb Schädler kann dieses Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiern; Donat Sele blickt 2019 auf 35 aktive Jahre bei der Trachtengruppe zurück.



TERMINE

Jubiläum der Volkstanzgruppe Schellenberg

Die Volkstanzgruppe Schellenberg feiert am Sonntag, 7. Juli 2019 ihr 55-jähriges Jubiläum. Nach dem Gottesdienst, der um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Schellenberg beginnt, lädt die Volkstanzgruppe zum Apero mit Darbietung der Volkstanzgruppe ein. Die Mitglieder der Volkstanzgruppe Schellenberg würden sich freuen, wenn viele Trachtenträgerinnen und Trachtenträger daran teilnehmen.

Liechtensteinische Trachtenvereinigung
Donnerstag, 15. August 2019: Mitwirkung beim Festakt auf der Schlosswiese anlässlich des Staatsfeiertages 2019.

Samstag, 7. September 2019: Teilnahme an der Princely Tattoo Parade. Die Parade beginnt um 11.00 Uhr beim Rathaus in Vaduz und führt durchs verkehrsfreie Städtle bis zum Peter-Kaiser-Platz.



Am Strickkurs nahmen teil (v.l.n.r.): Monika Hemmerle, Emerita Büchel, Esther Konzett, Elisabeth Konzett und Karin Gartmann.

STRICKKURS

Emerita Büchel leitete den von der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung ausgeschriebenem Trachtenhandschuhe-Strickkurs. An vier Nachmittagen strickten vier fleissige Trachtenfrauen ihre Handschuhe und freuen sich nun, ihre selbstgestrickten Handschuhe zu tragen. Der Vorstand dankt Kursleiterin Emerita Büchel für die Bereitschaft.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG DER LIECHTENSTEINISCHEN TRACHTENVEREINIGUNG



Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder und der neue Vorstand der Trachtenvereinigung (v.l.n.r.) Cornelia Steiger, Susanne Nigg-Noser, Judith Vogt, Anja Beck-Nutt, Marietta Beck, Astrid Marxer, Denise Nägele. Auf dem Bild fehlt Heidi Ritter.

Am 10. Mai 2019 führte die Liechtensteinische Trachtenvereinigung in Balzers ihre 53. Delegiertenversammlung durch. Die Präsidentin Astrid Marxer konnte 40 Delegierte zu dieser Jahresversammlung begrüßen – darunter Vertreter der Trachtenvereine und der angeschlossenen Vereine, sowie die Ehrenmitglieder der Vereinigung.

Der ausführliche Jahresbericht der Vereinigung zeigte einmal mehr auf, an welchen Anlässen die Mitglieder der Trachtenvereine von Liechtenstein auf Gemeinde- und Landesebene in ihren Trachten präsent waren. Die weiteren Traktanden der DV konnten zügig erledigt werden, dem Vorstand und den Revisoren wurde Entlastung erteilt. Vor den anstehenden Wahlen bedankte sich die Präsidentin bei den drei ausscheidenden Mitgliedern des LTV Vorstandes für ihre geleistete Arbeit. Judith Vogt, Marietta Beck und Anja Beck-Nutt schieden aus dem Vorstand aus. Einstimmig wurde anschliessend der neue Vorstand von den Delegierten gewählt.

Der Vorstand der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung setzt sich für die kommenden zwei Jahre wie folgt zusammen: Astrid Marxer, Präsidentin; Cornelia Steiger, Aktuarin; Susanne Nigg-Noser, Kassierin; Heidi Ritter und Denise Nägele, Beisitzerinnen.

Mit den Terminen für das laufende Jahr und im speziellen den Anlässen zum Jubiläum 300 Jahre Liechtenstein, an denen auch die Trachten wiederum anwesend sein werden, konnte Astrid Marxer die

diesjährige Delegiertenversammlung der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung abschliessen.

Eine besondere Überraschung durften am Ende der DV alle Anwesenden von unserer Fahngotta Ruth Vogt entgegennehmen. Sie schenkte allen Delegierten das neu erschienene Buch 'Kirchen, Kapellen und Zeichen des Glaubens'. Mit einem grossen Applaus bedankten sich alle ganz herzlich für dieses Geschenk der Hand in Hand Anstalt aus Balzers.



Der Vorstand der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung für die Jahre 2019-2021 (v.l.n.r.): Susanne Nigg-Noser, Heidi Ritter, Astrid Marxer (Präsidentin), Cornelia Steiger, Denise Nägele.

EHRUNGEN

Folgende Personen wurden mit Goldenen und Silbernen Ehrennadeln ausgezeichnet:

GOLDENE EHRENNADELN

Planken: Waltraud Schierscher, Liselotte Wichser, Frieda Wagner

Balzers: Margrit Foser, Judith Vogt

Vaduz: Margrit Gassner

Gamprin: Sandra Näscher

Eschen-Nendeln: Cornelia Ott, Heidi Gstöhl

Harmoniemusik Triesenberg: Reinhard Lampert

SILBERNE EHRENNADELN

Balzers: Ruth Vogt

Triesen: Inge Nägele, Edith Rederer

Vaduz: Monika Hemmerle, Susanne Sele

Eschen-Nendeln: Renate Frick, Martha

Bischof, Isolde Wohlwend, Margot Kranz

MIT EINER URKUNDE WURDE GEEHRT

Planken: Susanne Lübbig,

Elke Kaiser-Gantner

Triesenberg: Gottlieb Schädler



Gruppenfoto anlässlich der Ehrungen am 5. Juni 2019 im Bangshof Ruggell
Bei den Ehrungen haben gefehlt: Gottlieb Schädler von der Trachtengruppe Triesenberg
Reinhard Lampert von der Harmoniemusik Triesenberg

Trachtengruppe Balzers



(v.l.n.r.) Astrid Marxer, Judith Vogt, Ruth Vogt, Daniela Laternser, Präsidentin Balzers (auf dem Bild fehlt Margrit Foser)

Trachtenverein Triesen



(v.l.n.r.) Astrid Marxer, Edith Rederer, Inge Nägele, Judith Hoch, Präsidentin Triesen

Trachtenverein Vaduz



(v.l.n.r.) Astrid Marxer, Susanne Sele, Monika Hemmerle, Nadine Wille, Präsidentin Vaduz (auf dem Bild fehlt Margrit Gassner)

Trachtenverein Eschen-Nendeln



(v.l.n.r.) Astrid Marxer, Margot Kranz, Heidi Gstöhl, Isolde Wohlwend, Renate Frick, Martha Bischof, Helen Schächle, Präsidentin Eschen-Nendeln (auf dem Bild fehlt Cornelia Ott)

Trachtenverein Planken



(v.l.n.r.) Astrid Marxer, Waltraud Schierscher, Liselotte Wichser, Frieda Wagner, Elke Kaiser-Gantner, Susanne Lübbig

Trachtenverein Gamprin



(v.l.n.r.) Astrid Marxer und Sandra Näscher



TRACHTENVEREIN VADUZ: TRADITIONEN FANDEN FORTSETZUNG



Die Geehrten des Trachtenvereins Vaduz (v.l.n.r.): Susanne Sele 25 Jahre, Carmen Hemmerle 20 Jahre, Margrit Gassner 40 Jahre und Monika Hemmerle 25 Jahre.

Am 5. April 2019 fand die Generalversammlung vom Vaduzer Trachtenverein statt. Dieses Jahr durfte der Vorstand vier fleissige Trachtendamen ehren. Insgesamt blicken diese Damen auf 110 Jahre Vereinstreue zurück. Der Vorstand bedankte sich bei den sehr engagierten Frauen und übereichte ihnen ein Geschenk.

Des Weiteren organisierte der Trachtenverein Vaduz zum wiederholten Male das Bemalen der Eier zu Ostern. Die Ostereier wurden dieses Jahr wieder von den Trachtenkindern und den Firmlingen bemalt und verziert. Am Ostersonntag nach der Ostermesse verteilten die Trachtenkinder die schönen und vom Bischof gesegneten Ostereier an die zahlreichen Besucher. Es ist ein schönes Brauchtum des Trachtenvereins Vaduz, das von allen sehr geschätzt wird.



Moreno, Tiana und ihre Nana Thilde haben sichtlich Spass am Verziern der Ostereier

EHRUNGEN BEIM TRACHTENVEREIN SCHAAN

Am 15. März 2019 führte der Trachtenverein Schaan seine Generalversammlung durch, an welcher 17 Mitglieder teilnahmen. Die statutarischen Geschäfte konnten zügig erledigt werden und das Gremium blieb unverändert. Es durften fünf Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt werden. Es sind dies Luzia Beck und Jakob Schlegel für 15 Jahre sowie Karolin Risch, Charlotte Frommelt und Alice Biedermann für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit. In gemütlicher Runde und bei einem feinen Essen, umrahmt von einer Diashow über das

Jubiläumjahr, liessen die anwesenden Mitglieder den Abend ausklingen.



(v.l.n.r.) Karolin Risch, Charlotte Frommelt und Alice Biedermann

10 JAHRE LIECHTENSTEINER ALPHORNGRUPPE WALSERECHO

Was vor mehr als 10 Jahren mit Freude an Alphornmusik in einem Seminar begann, führte Freunde harmonischer Klänge zusammen, denn eine Hand voll Gleichgesinnte haben sich 2008 gefunden und trafen sich gleich nach dem Alphornkurs zu regelmässigen Proben. Es dauerte nicht lange und so wurden bald darauf Nägel mit Köpfen gemacht. So entstand am 31. März 2009 ein kleiner, aber feiner Verein mit Sitz in Triesenberg, der am 31. März 2019 in der Walsergemeinde seinen Ge-

burtstag würdig feierte. Die Feierlichkeiten begannen bereits in der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Triesenberg. Pfarrer Georg Hirsch zelebrierte den Gottesdienst, umrahmt von Alphornklängen. Nach dem Segen wurde die Bevölkerung eingeladen, bei einem Apero mehr über die Alphorngruppe Walserecho zu erfahren. Alphornklänge der 'Gipfelbläser' aus dem Rheintal begleiteten die Messebesucher von der Kirche in den gegenüberliegenden Saal.

NEUE PRÄSIDENTIN FÜR DEN TRACHTENVEREIN ESCHEN-NENDELN

Am 7. April 2019 versammelten sich die Mitglieder des Trachtenvereins Eschen-Nendeln zur diesjährigen Generalversammlung. Hierbei liess der Vorstand das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Im Mittelpunkt des Abends stand jedoch die Wahl des Vorstandes. Neu wurde Helen Schächle zur Präsidentin des Trachtenvereins Eschen-Nendeln gewählt. Darü-

ber hinaus wurde fünf Jubilarinnen für die langjährige Treue gedankt. Für 20 Jahre Vereinstreue wurden Christa Meier und Marlies Stucki geehrt, für 25 Jahre Martha Bischof, Isolde Wohlwend sowie Margot Kranz. Den geehrten Damen wurde ein Präsent übergeben und ihnen wurde mit einem grossen Applaus gedankt.



(v.l.n.r.): Renate Frick, Martha Bischof, Isolde Wohlwend, Marlies Stucki, Christa Meier.



(v.l.n.r.): Maja Marxer, Christa Meier, Renate Frick, Helen Schächle (Präsidentin) und Karin Montinari.

WECHSEL IM VORSTAND DER TRACHTENGRUPPE BALZERS

Am 15. Februar 2019 trafen sich die Mitglieder der Trachtengruppe Balzers, um die diesjährige Generalversammlung abzuhalten. Die Traktanden konnten zügig erledigt werden. Edith Vogt gab die Leitung der Kindergruppe nach acht Jahren und Karin Längle das Amt der Aktuarin nach vier Jahren ab. Sie wurden mit Blumen, Blumen vase und Applaus für ihren grossen Einsatz verdankt. Die Versammlung wünscht ihnen alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Stunden und Freude bei den Trachten. Die Kindergruppe wird neu von Marion Stocker geleitet. Die Versammlung dankte ihr, dass sie sich hierzu bereit erklärt hat. Turnusgemäss wurden Daniela Laternser als Präsidentin und Hedi Vogt als Beisitzerin bestätigt. Brigitte Bürzle wurde einstimmig zur neuen Aktuarin gewählt. Der Vorstand setzt sich somit neu folgen-

dermassen zusammen: Daniela Laternser, Präsidentin (bisher); Inge Büchel, Vizepräsidentin (bisher); Brigitte Bürzle, Aktuarin (neu); Edith Vogt, Kassierin (bisher); Beisitzerin Erika Hasler (bisher) und Beisitzerin Hedi Vogt (bisher).

Margrit Foser und Judith Vogt konnte für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft eine Urkunde, ein Präsent und Blumen überreicht werden. Inge Büchel, Rosina Schenk, Hedi Vogt, Maria-Theres Christen, Marianne Hasler, Edith Vogt, Ruth Vogt und Daniela Laternser erhielten für über 20 Einsätze im Jahr 2018 eine Rose geschenkt. Der Vorstand bedankte sich bei den Mitgliedern für Ihre geleisteten Dienste und liess den Abend in gemütlicher Runde bei feinem Essen ausklingen.

KINDERTRACHTENTANZGRUPPE BEIM JODELCLUB EDELWEISS KONZERT

Zu einem speziellen Auftritt kam die Kindertrachtentanzgruppe Liechtenstein. Sie durfte im SAL in Schaan am 30. März 2019 anlässlich des Konzertabends des Jodelclub Edelweiss ihr Können zum Besten geben.



DIE LICHTENSTEINER TRACHT IN DEUTSCHLAND

Eine grosse Ehre wurde der Liechtensteiner Tracht zu teil. Im Rahmen der Ausstellung «Schmuckkulturen Europas» im Museum für Europäische Volkstrachten in Wegberg-Beek, nahe Mönchengladbach wird auch eine Liechtensteiner Tracht ausgestellt. Das Prachtstück der Ausstellung ist eine unserer Liechtensteiner Trachten mit Radhaube, eine Leihgabe der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 27. Oktober 2019.



(v.l.n.r.): Margrit Foser, Judith Vogt und Edith Vogt



(v.l.n.r.): Edith Vogt, Inge Büchel, Marianne Hasler, Hedi Vogt, Ruth Vogt, Daniela Laternser, Maria-Theres Christen, Rosina Schenk

40 JAHRE TRACHTENVEREIN PLANKEN



Am 19. März 2019 feierte der Trachtenverein Planken sein 40-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Gottesdienst in der Kapelle St. Josef. Für einen festlichen Rahmen sorgte der Jodelclub Edelweiss und viele Trachtenfrau-



en und -männer sowie zahlreiche Gäste. Beim gemeinsamen Rebelessen im Dreischwesternhaus (Foto links) liess der Trachtenverein Planken das Jubiläum im gemütlichen und geselligen Rahmen ausklingen.





ZUR TRADITION UNSERES LANDES GEWORDEN

Elisabeth Beck gründete vor 10 Jahren die Alphorngruppe 'Walserecho'. Bis heute ist sie ein aktives Mitglied und frönt diesem Instrument weiterhin wie eh und je. Wir sprachen mit ihr über das Jubiläum und über ihr Hobby.

Frau Beck, Sie sind die Gründerin des Vereins 'Liechtensteiner Alphorngruppe Walserecho', der dieses Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiern kann. Welche Gefühle kommen hoch, wenn Sie an dieses Jubiläum denken?

Elisabeth Beck: *Ausschliesslich schöne Gefühle. Es waren lebendige 10 Jahre mit vielen schönen Erlebnissen und Auftritten, an denen sich viele bleibende Freundschaften bildeten. Ich bin auch ein wenig stolz darauf, dass dieses aussergewöhnliche Instrument und die Alphorngruppe in diesen 10 Jahren zumindest ein wenig zur Tradition unseres Landes wurden. Dies belegt auch, dass anlässlich der offiziellen Eröffnung des Liechtenstein-Weges in Eschen Alphornklänge zu hören waren.*

Sie tragen ja auch bei ihren Auftritten die Liechtensteiner Tracht. Wie kam es dazu und welche Bedeutung hat dies für die Mitglieder der Alphorngruppe?

Elisabeth Beck: *Für mich persönlich ist das Tragen einer Tracht seit Kindesbeinen eine Ehre, gehörte ich doch schon vor über 40 Jahren der Kindertrachtengruppe Balzers an. Dann war es die Harmoniemusik Triesenberg, die sich dazu entschloss, die Triesenberger Tracht anzuschaffen. Nach der Neuniformierung der Harmoniemusik Triesenberg war es mir ein Bedürfnis, mir persönlich eine Liechtensteiner Tracht anzuschaffen.*

Das Alphorn gilt als schwer spielbares Instrument. Welche Fähigkeiten muss man besitzen, um dieses Instrument spielen zu können?

Elisabeth Beck: *Das Alphorn gehört zu der Gruppe der Blechblasinstrumente, darum benutzen wir dieselbe Blastechnik wie zum Beispiel Trompeter, Waldhornisten oder*



Elisabeth Beck

Tenorhornspieler. Da wir Alphornisten nur Naturtöne spielen, ist ein gutes Musikgehör von Vorteil. Es ist für einen Anfänger relativ einfach einen Ton zu erzeugen, doch schöne Melodien zu interpretieren erfordert einiges an Übung.

Wie kamen Sie zum Alphornspielen?

Elisabeth Beck: *Das ist einem Zufall zu verdanken. Ein Musikkollege der Harmoniemusik Triesenberg kaufte sich ein Alphorn und lieh mir das Instrument ab und zu aus. Ich spielte damals Trompete und da die Blastechnik wie oben erwähnt dieselbe ist, wollte ich mich auch als Alphornistin versuchen. Es dauerte nicht lange, da wurde ich von einer Alphorngruppe in der Schweiz als Aushilfe angefragt. Die Reaktionen der Zuhörer faszinierten mich, so entstand die grosse Liebe zu diesem Instrument.*

Ist der Fortbestand der 'Alphorngruppe Walserecho' gesichert?

Elisabeth Beck: *Wir sind acht Personen und vereinen dabei drei Generationen. Das jüngste Mitglied ist knapp 20 Jahre alt, das Älteste über 70. Da ich Instrumente vermiete, erlebe ich in allen Altersgruppen Begeisterung für diese Musik. Es ist aber schwer Prognosen zu stellen. Wir sind ein offener und flexibler Verein, da stehen die Chancen gut für einen*

Fortbestand unseres Vereins. Fakt ist: jedes zusätzliche Vereinsjahr ist ein geschenktes Jahr.

Welche Rückmeldungen erhalten Sie vom Publikum bei Auftritten?

Elisabeth Beck: *Unser Publikum reagiert vorwiegend sehr positiv. Da wir unsere Auftritte immer den Auftraggebern anpassen, schätzen sie unsere spezielle Musik. An Hochzeiten, Geburtstagen, Gottesdiensten, diversen Sportanlässen und vielem mehr unterhalten wir unsere Zuhörer in einer Besetzung von eins bis mehr als 15 Bläser. Der LGT Marathon war einer unserer ersten öffentlichen Anlässe und bei mehr als 600 Läufern aus dem In- und Ausland bringen alljährlich Läufer, wie Bläser Höchstleistungen. Es sind nun gerade 15 Jahre seit ich nach der Veröffentlichung in der LIEWO meine ersten öffentlichen Auftritte bestritt. In dieser Zeit reiste mein 6 teiliges Instrument mit bis nach Sri Lanka, London und auch an die Niagarafälle. Aber jeder noch so kleine Auftritt ist wichtig, speziell und einmalig.*

